

Vorderseite, zuerst beschreiben

8 / ~~427~~ 472

Sammler:

A. Ihlefeld

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: Fischbach

Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		* Halbehl	Halbehl	steinig	Wald	Grundmoräne ; tektonische Falte
2		Die Langgerann	Die Langgerann	Lehm	Acker	
3		Die Waide	Die Waide	} sandiger Lehm	A.	} hohes Grundrasset
4		Kiesen im Grund	Wiesen im Grund		A.	
5		In den Rettersriesen	In den Rödersriesen	Su.	Wiese	
6		An der Retterser Hohl	An der Röderser Hohl	Lehm	A.+Ki	Boolenort auch als Letch bezeichnet = Töpfer Lehm
			Am Kreuzstück	Lehm	A.	Flurstück liegt zwischen Nord- u. Südteil der Röderser Hohl
7		Retterser Feld	Röderser Feld	} sandiger Lehm	A.	
8		Im Albuspfuhl	Im Albuspfuhl		A.	
9		In der Hölle	In der Hölle	L. St.	A.	
10		* Im Loh	Im Loh	Faulefels	A.	zerbrockelnder Fels.
11		Alte Dünger	Alte Dünger		A.	Dinger, Thing(er) ? Gerichtsstätte ?
12		* In der Au	In der Au	Lehm	Wi.	
13		* Katzenberg	Katzenberg	Felsig	A.	Ackerkrüme nur ca. 10 cm dlick
14		* Füschloch	Füschloch	Faulefels	A.	urspr. wahrscheinlich "Füchsloch"
15		Mühlmark	Mühlmark	"	Kald	
16		Retterser Hang	Röderser Hang	Lehm		

verzeichnet
21. Mai 74

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: Fischbach

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		X Im Schelleroth	Schellen'roth ^d	Lehm	A.	Früher im 'Jüdden Kirchhof' genannt, aber wahrsch. nie Kirchhof gewesen. vielleicht vorgeschichtl. Gräber!
18		Schmielwies	Schmiel'ries	Faulfels	Ki.	
19		Dachs Löcher	Dachs'löcher	"	A.	} hier um 1850 ein Bergwerk - Eisenstein, nicht lohnend.
20		Die Deiselsheck	Die' Deisels'heck	"	A.	
21		In der Kickelbach	Ind' Kickel'bach	L. Su.	Ki.	Der Kickelbach - auch Gickelbach genannt - mündet in dem Fischbach.
22		Die Hainbuch	Die' Hain'büch	L.	A.	
23		Im Bröich	Im' Brüg	Su.	Ki.	
24		X Im Bangert	Auf dem' Bangert	L.	A.	
25		Die Mühlries	Die' Mühl'ries	leichter	} Gärten	2. gr. Teil bebaut
26		Oberdorf	Ober'dorf	Lehm		
27		In de Krötebach	Im' Kröten'garten	sumpfig	Ki.	
28		X Der alte Brühl	Der' alte' Brühl	leichter Lehm	Ki.	
29		X Hornauer Berg	'Hornauer' Berg	felsig	A.	
30		'Läus'garten	Stein'acker	steinig	A.	
31		X Am Reis	Am' Reis	ungemüßt		2. T. heute Sportplatz
32		Im Bremen-Acker	Brem'acker	krüger Lehm	"	'Bremen' = Ginster
33		An der Dornheck	An der' Dorn'heck		-	2. gr. T. bebaut Weißdorn = heide

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

A. Ihlefeld

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: Fischbach

Bl. 2a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34		Kiese x Kräthenbach	Kräthen ^c = bach	naß	Wi.	Der kl. Kräthenbach mündet in den Fischbach
35		An der Reiskirch	An der Reiskirch		2. gr. Teil bebaut	HT "Reise-Kirche", kl. Kirche bis ca. 1700 Flurstück beiderseits der Kelkheimer Str.
36		Die Pfeifersäcker	Die Pfeifersäcker	steinig	"	
37		Säupitsch	Das nasse Gerann	Lehm	"	auch "Die nasse Gerann" - Kasser und durch lönnige Schicht in ca. 1 m Tiefe
38		Hornauer Grenz	Hornauer Grenz	steinig	Ki. + A.	
39		Die Erlenries	Die Erlenries	Lehm	Ki.	
40		Kelkheimer Kräthenbach		Lehm	A.	
41		Die Krümmerlinge	Die Krümmerlinge	Lehm	A.	Name bezieht sich auf die Form der Ackerstreifen
42		Die Bückeläcker	Die Bückeläcker	Lehm	A.	
43		Am Hohenstein	Am Hohenstein	Lehm	A.	<u>alter Gneisstein</u> noch vorhanden
44		Am Hühnerberg	Am Hühnerberg	Lehm	A.	
45		Die Eisenkaut	Die Eisenkaut	Lehm	A.	HT Eisengruben im 17. und 18. Jh.
46		Am Kolfsgraben	Am Kolfsgraben	Lehm	A.	
47		Barthelsteiner Grund	Barthelsteiner Grund	L	Wi.	hoch anstehendes Grundwasser
48		Gimbacher Feld	Gimbacher Feld	L	A.	
49		Der Kelleracker	Der Kelleracker	L	A.	
50		Die Walolries	Die Walolries		Ki.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: Fischbach

Bl. 2b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
51		Stäufen ^c -Wald ^c vies	Stäufen ^c -Wald ^c vies		Wi.	
52		Die Kugel ^c äcker	Die Kugel ^c äcker	Lehm	A.	bes. guter Ackerboden
53		Die Maitzen ^c äcker	Die Maitzen ^c äcker	Lehm	A.	ebenfalls bes. guter Lehm Boden. Maitze = altes Hohlmaß
54		Stäufen ^c feld	Stäufen ^c feld	Geschiebe	A.	
55		Vor dem Stäufen ^c	Vor dem Stäufen ^c	-Boden	A.	
56		Oberm ^c Gimbacher ^c weg	Oberm ^c Gimbacher ^c weg		A.	
57		Unterm ^c "	Unterm ^c Gimb. ^c	Lehm	ungemüht ^c	Entstehung des Namens nicht geklärt.
58		Am Burg ^c weg	Am Burg ^c weg			
59		Anden ^c 3 Eichen ^c	Anden ^c 3 Eichen ^c		Wald ^c Kultur	z. T. bebaut x Bezeichnung ist fraglich.
60		Im Paradies ^c	Im Paradies ^c	schiefrig - leicht	A.	u. Obst ^c kulturen
61		In d. Ochsen ^c riese	In d. Ochsen ^c riese	moorig	Wi.	
62		In den ^c Sonntags ^c riesen	In den ^c Sonntags ^c riesen	moorig	Wi.	
63		Eppsteiner ^c Loch	Eppsteiner ^c Loch	quellig	Wi.	
64		Auf dem ^c Hustert	Auf dem ^c Hustert	naß	Wi.	
65		In der ^c Brück	In der ^c Brück	naß	Wi.	hier früher ein Steg (f. Fußgänger)
66		Auf dem ^c Schül ^c zehnt	Auf dem ^c Schül ^c zehnt	Lehm schiefrig	A. HT	= "Auf Gehrung", betrifft also die Form der Acker
67		Aufm ^c Girn	Aufm ^c Girn	Lehm	A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: A. Ihlefeld

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Main-Taunus

Gemarkung: Fischbach

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
68		Am Eppenhainer Weg	Am Eppenhainer Weg	L.	A.	
69		In der Pfuhl ^c bach	In der Pfuhl ^c bach	L.	A.+Wi.	
70		Taubenhahn	Taubenhahn	L.	Wi.	
71		Auf dem Tries	Auf dem Tries	L.	A.	
72		Seifen	Seifen	L.	-	"Seifen" deutet wahrsch. auf Quellbrunnen, Steigung hin. meistens im Wald, auch trümpfendes Wäldchen.
73		Sieben morgen	Sieben morgen	Lehm schiefrig	A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: *Worms*

Gemarkung: *Fippberg i. H.*

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		<i>Befindkeit</i>	?	<i>H. M.</i>	<i>M.</i>	<i>hierfür Bestimmungsort für Finkenaderweide.</i>
2.		<i>Ringelsteinen Grünst</i>	<i>Ringelsteinen</i>		<i>M.</i>	<i>M. Ringelsteinen.</i>
3.		<i>Lofburg</i>	?	<i>H.</i>	<i>Lehm jauchgrün</i>	
4.		<i>Lyallhof</i>		<i>H.</i>	<i>M.</i>	<i>Es zur Hälfte umgemauert worden. (Hof Rottweil)</i>
5.		<i>Rottweil Hof</i>	<i>Rottweil Hof</i>	<i>H.</i>	<i>M.</i>	
6.		<i>Rottweil Hof</i>		<i>H.</i>	<i>Lehm jauchgrün</i>	
7.		<i>Die Aue</i>	<i>Die Aue</i>	<i>Kü. L.</i>	<i>M.</i>	<i>auch Bad Soden/Es hat: "auf de Art" = "in der Art."</i>
8.		<i>Am König</i>		<i>H. R.</i>	<i>M.</i>	<i>In Anlehnung an eine dort befindliche Röhre.</i>
9.		<i>Am der Fuchsbauer</i>		<i>H.</i>	<i>A.</i>	<i>Dort ca. 8 Jagen befindet sich dort eine Fuchsbauer.</i>
10.		<i>Im Fuchsbauer</i>	?	<i>Fuchsbauer</i>	<i>M.</i>	<i>Dort befindet sich dort eine Fuchsbauer.</i>
11.		<i>Fuchsbauer</i>	<i>Fuchsbauer</i>	<i>H.</i>	<i>A.</i>	
12.		<i>Lehmgraben</i>	?	<i>L.</i>	<i>A.</i>	
13.		<i>Lehmgraben (Fuchsbauer)</i>	<i>Lehmgraben</i>	<i>H.</i>	<i>M.</i>	
14.		<i>Ringelsteinen</i>	?	<i>Kü.</i>	<i>M.</i>	
15.		<i>Ringelsteinen</i>	<i>Ringelsteinen</i>	<i>L.</i>	<i>Gärten</i>	
16.		<i>Fuchsbauer</i>	<i>Fuchsbauer</i>	<i>L.</i>	<i>M.</i>	
17.		<i>Lehmgraben</i>	<i>Lehmgraben</i>	<i>H.</i>	<i>A.</i>	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Main-Taunus*

Gemarkung: *Fischbach*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.		<i>Hainäckchen</i>	<i>Hainäckchen</i>	<i>A.</i>	<i>a.</i>	
19.		<i>Geringgraben</i>	<i>Geringgraben</i>	<i>L.</i>	<i>Gärten</i>	
20.		<i>Am Grünweg</i>	<i>Grünweg</i>	<i>L.</i>	<i>a.</i>	
21.		<i>Am Grünweg</i>	<i>—</i>	<i>L.</i>	<i>a.</i>	
22.		<i>Am Pflückchen</i>	<i>—</i>	<i>L.</i>	<i>a.</i>	
23.		<i>Königshof</i>	<i>Königshof</i>	<i>Fr.</i>	<i>a. Pfl.</i>	
24.		<i>Am Hofen Hain</i>	<i>Hofen Hain</i>	<i>Fr. L.</i>	<i>a.</i>	<i>Grenzflecken nach Grünweg in Kalkstein</i>
25.		<i>Kalkstein Hof</i>	<i>—</i>	<i>L.</i>	<i>Hofgraben</i>	<i>Ehemal. Weg nach Kalkstein</i>
26.		<i>Westen Grünweg Feld</i>	<i>—</i>	<i>L.</i>	<i>a.</i>	
27.		<i>Ringeläckchen</i>	<i>—</i>	<i>L.</i>	<i>a.</i>	
28.		<i>Mahnenäckchen</i>	<i>—</i>	<i>L.</i>	<i>a.</i>	
29.		<i>Grünweg Hof</i>	<i>—</i>		<i>Hofweg</i>	
30.		<i>Waldhof</i>	<i>—</i>		<i>" Pfl.</i>	
31.		<i>Grünweg Feld</i>	<i>—</i>	<i>L. Fr.</i>	<i>a.</i>	
32.		<i>Lösung</i>	<i>—</i>	<i>Fr.</i>	<i>a.</i>	
33.		<i>Großer Mauerstein</i>	<i>—</i>	<i>Felsen</i>	<i>Pfl.</i>	
34.		<i>Kleiner Mauerstein</i>	<i>—</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	
35.		<i>Hofweggraben</i>	<i>Hofweggraben</i>	<i>Fr.</i>	<i>a.</i>	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Moritzbühel

Gemarkung: Fischbach i. Th.

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.		Reißer Kirsche	Reißer	H.	Mi.	
37.		Am Leuzoweg	Leuzoweg?	H.	h.	
38.		Am der Baumstraße	—	H.	Gärten	
39.		Reißer Kirsche	Reißer Kirsche	H.	Leubühel	
40.		Garten gruben	Garten gruben	L.	Feldweg	
41.		Am der Offenwiese	—	H.	Mi.	
42.		Korntrieb	Korntrieb	H.	A.	
43.		Brühl	Brühl	H. L.	Gärten	
44.		Alter Brühl	Alter Brühl	L.	"	
45.		Reißer Kirsche	Reißer Kirsche	L.	A.	
46.		Am der Reißerstraße	—	L.	A.	
47.		Am Finkenweg	—	H.	A.	
48.		Reißer Kirsche	Reißer Kirsche	H.	Mi.	
49.		Finkenweg	Finkenweg	H.	A. Mi.	
50.		Am Finkenweg	—	H. L.	A.	
51.		Am Kappel	—	H.	Mi.	
52.		Am alten Finkenweg	—	H.	Mi.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Mainhausen

Gemarkung: Fischbach i. H.

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53.		am Gullrobüpf	Gullrobüpf	C ₂ H.	Feld	
54.		In der Gemeinde Fischbach	—	H.	Feld	
						Mittel auf demselben Feld